

Vorlage	Vorlage-Nr: VO/2021/0367
Federführend: Abteilung 5 - Finanzabteilung	AZ: 866-30 Datum: 20.05.2021 Verfasser: Frau Madeleine Weyand
Beratung und Beschlussfassung über die Neuabgrenzung der Forstreviere in der Verbandsgemeinde Westerburg	

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
öffentlich	28.05.2021	Ortsgemeinderat der Gemeinde Stockum-Püschchen	beschließend

Sachverhalt:

In einer Arbeitskreissitzung wurde der Vorschlag zur Neuabgrenzung der Forstreviere in der Verbandsgemeinde Westerburg erarbeitet. Herr Tobias Schuhbäck (Forstamtsleiter, Forstamt Rennerod) stellte in diesem Zusammenhang einen Vorschlag zum Neuabgrenzungsverfahren vor. Dieser wurde bereits den Ortsbürgermeister/innen sowie den Gemeinderäten in den Informationsveranstaltungen vorgestellt.

Die Gemeinde Enspel hat daraufhin am 20.05.2021 den Antrag auf Neuabgrenzung der Forstreviere gestellt.

Der Abgrenzungsvorschlag sieht neben einem eigenen Revier Winnen, zwei weitere Reviere vor.

Aus den bisher drei Forstrevieren in der Verbandsgemeinde Westerburg werden die beiden Reviere „Westerburg Nord“ (Bellingen/Höhn) und „Westerburg Süd“ (Westerburg/Willmenrod) mit einer Fläche von jeweils ungefähr 1.500 ha gebildet. Die vorgeschlagene Revieraufteilung ist der Beschlussvorlage beigefügt.

Die Reviere sollen weiterhin durch Landesforsten betreut werden. Das Revier Bellingen/Höhn wird mit Herrn Ramroth und das Revier Westerburg/Willmenrod mit Herrn Schwerhoff als Revierleiter besetzt.

Über diesen Vorschlag muss jede waldbesitzende Kommune in der Verbandsgemeinde Westerburg beschließen. Die vorgeschlagene Abgrenzung kommt dann zustande, wenn alle Ortsgemeinden dieser zustimmen.

Kommt keine einvernehmliche Lösung zu Stande, kann das Forstamt auf Antrag überprüfen, ob der Vorschlag den Kriterien zur Revierbildung gemäß den forstrechtlichen Vorgaben entspricht. Es darf davon ausgegangen werden, dass dies der Fall ist, da der Abgrenzungsvorschlag auf dem Vorschlag des Forstamtes beruht.

Somit läge die letztliche Entscheidung über den Abgrenzungsvorschlag bei der oberen Forstbehörde (Zentralstelle der Forstverwaltung).

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Stockum-Püschen stimmt dem vorgelegten Abgrenzungsvorschlag (siehe Anlage) und somit der Revierzuordnung der Ortsgemeinde Stockum-Püschen zum Revier Nord (Bellingen/Höhn) zu.
2. Die Ortsgemeinde Stockum-Püschen stimmt einer weiteren Betreuung durch Landesforsten zu.
3. Die Ortsgemeinde Stockum-Püschen stimmt der Besetzung des Forstreviers Nord (Bellingen/Höhn) mit Herrn Revierleiter Ramroth zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret abzusehen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Forstbetriebskostenbeiträge geringer ausfallen werden.

Anlage/n:

Anlage Neuabgrenzung Forstreviere